

Fragen zur Prüfungsvorbereitung

bbw AP 16/17/18 (verkürzte Ausbildung)

Frau Meyer, 84 Jahre alt, 3 Kinder, seit 8 Jahren Witwe

Frau Meyer lebt seit 3 Jahren im betreuten Wohnen. Sie hat sich dafür entschieden, weil sie auf einen Rollator als Gehhilfe angewiesen ist (Verschleißerkrankung der Gelenke) und damit in ihrer bisherigen Wohnung in der 4. Etage eines Mehrfamilienhauses nicht mehr zurecht kam. Auf Grund ihrer eingeschränkten Mobilität braucht sie Hilfe bei der Haushaltsführung, beim Aufstehen, Ankleiden und bei der Körperpflege. Dazu kommt eine Pflegerin morgens und abends. Die Hilfe im Haushalt haben sich die drei Kinder (zwischen 55 und 63 Jahre alt) untereinander aufgeteilt. Sonntags und zu den Feiertagen wird Frau Meyer von einem ihrer Kinder regelmäßig abgeholt und verbringt dann fast immer den ganzen Tag dort im Haushalt. Öfter organisieren die Kinder auch kleinere Ausflüge mit ihrer Mutter.

Fragen:

Demografie:

1. Nennen Sie 3 Punkte, die für die heutige Altengeneration typisch sind und auch für Frau Meyer zutreffen.
2. Frau Meyer hat 4 Enkel und bisher nur 1 Urenkel. Erklären Sie am Beispiel von Frau Meyer den demografischen Wandel.
3. Welche 2 Tatsachen verstärken den demografischen Wandel in Westmecklenburg?
4. Zeichnen Sie grob 3 Formen der Bevölkerungspyramide. Wann waren sie gültig? Welche Entwicklungen haben zu diesen Formen geführt?
5. Was bedeutet der demografische Wandel für die Sozialversicherungssysteme?
6. Welche Merkmale kennzeichnen den sozialen Status eines Menschen?

Altern als Veränderungsprozess

7. Was bedeutet Altern aus sozialwissenschaftlicher Sicht?
8. Unter welchen Aspekten lässt sich das Altern in der Gesellschaft beobachten? Erläutern Sie diese Aspekte kurz.
9. Welche sozialwissenschaftlichen Modelle zum Altern kennen Sie und was beinhalten diese?

Ethik/ Religion/ Umgang mit Sterben und Tod

10. Warum können Glaube und Religion für einen alten Menschen wieder an Bedeutung gewinnen?
11. Welche Weltreligionen kennen Sie?
12. Welche christlichen Religionen kennen Sie?
13. Welche weltanschaulichen bzw. religiösen Bekenntnisse sind in Mecklenburg – Vorpommern bei alten Menschen am meisten verbreitet?
14. Was ist ein Leitbild und warum braucht eine Pflegeeinrichtung ein Leitbild?

15. Erläutern Sie an einem Beispiel, wie ein Grundsatz aus dem Pflegeleitbild Maßstab für tatsächliches Verhalten sein kann.
16. Welche Formen der Sterbehilfe gibt es? Welche Formen von Sterbehilfe sind in Deutschland nicht strafbar?

Familie und Altenpflege

17. Beschreiben Sie Vor- und Nachteile von stationärer Pflege, Pflege im betreuten Wohnen, Tagespflege und ambulanter Pflege in der eigenen Wohnung.
18. Welche Vor- und Nachteile hat die Pflege durch Familienangehörige?
19. Beschreiben Sie Vor- und Nachteile, wenn ein pflegebedürftiger Mensch möglichst lange in der eigenen Wohnung lebt.
20. Vergleichen Sie mögliche Aktivitäten, die einem pflegebedürftigen Menschen möglich sind
 - a) wenn er/ sie in der eigenen Wohnung weiter lebt und ambulant gepflegt wird?
 - b) wenn er/ sie in eine stationäre Pflegeeinrichtung zieht?
21. Frau Meyer ist in einer großen Familie mit 5 Geschwistern und Großeltern aufgewachsen. Wie nennt man diese Familienform? Wodurch wird sie gekennzeichnet?
22. Welche Vorteile bietet diese Familienform, wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird?
23. Welche 2 weiteren Familienformen kennen Sie? Welche Merkmale kennzeichnen diese?
24. Welche Tendenzen sind gegenwärtig charakteristisch für die Veränderung der Familienform?
25. Welche Probleme ergeben sich in heutigen Familien für Angehörige, wenn sie jemanden in der Familie pflegen?
26. Nennen Sie die Merkmale einer barrierefreien Wohnung.
27. Was bedeutet altengerecht?
28. Frau Meyer hat im betreuten Wohnen ihren Kontakt zu einem Nachbarn so weit intensiviert, dass die beiden darüber nachdenken, sich eine gemeinsame, etwas größere Wohnung im betreuten Wohnen zu mieten. Die Kinder von Frau Meyer haben dazu ganz unterschiedliche Meinungen. Was spricht für eine neue Partnerschaft in diesem Alter? Welche Probleme können sich ergeben?